

TerraX erbohrt 5,53 m mit 29,85 g/t Au unterhalb früherer Bohrungen auf Mispickel

22.09.2016 | [IRW-Press](#)

TerraX dehnt damit vererzte Zonen in Tiefe aus

22. September 2016, Vancouver, B.C. - [TerraX Minerals Inc.](#) (TSX-V: TXR; Frankfurt: TX0; OTC Pink: TRXXF) gibt bekannt, dass das Unternehmen die Analysenergebnisse der ersten vier Bohrungen (1.076 m) eines geplanten 27.000 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramms auf dem Goldprojekt Yellowknife City (YCG"), unmittelbar nördlich von Yellowknife in Kanadas Northwest Territories, erhalten hat. Alle vier heute veröffentlichten Bohrungen wurden auf Mispickel niedergebracht und durchteuften signifikante Zonen mit Vererzung. Von diesen Bohrungen durchteufte die Bohrung TWL16-020 eine hochgradige Goldvererzung sowohl in der Main Zone als auch im Hangenden (Hanging Wall). Diese vier Bohrungen liegen auf den zwei südlichsten Bohrabschnitten und reichen unter die früher veröffentlichten Bohrungen. Die Goldzonen bleiben im Streichen und in Fallrichtung offen. Die Bohrarbeiten sind weiterhin im Laufen.

Die Bohrungen auf Mispickel durchteuften wieder erkennbare Goldzonen in Quarzgängen innerhalb mächtiger Zonen mit niedrig-haltiger Vererzung. Die wichtigsten Ergebnisse schließen ein:

- 5,53 m mit 29,85 g/t Au einschließlich 1,00 m mit 162,50 g/t Au im Hangenden, Bohrung TWL16-020
- 3,00 m mit 22,44 g/t Au einschließlich 1,00 m mit 64,70 g/t Au in der Main Zone, Bohrung TWL16-020
- 5,85 m mit 12,47 g/t Au einschließlich 1,00 m mit 67,00 g/t Au, Bohrung TWL16-019
- 4,67 m mit 13,83 g/t Au einschließlich 1,00 m mit 60,40 g/t Au, Bohrung TWL16-021
- 2,00 m mit 9,37 g/t Au, Bohrung TWL16-022

Joe Campbell, President von TerraX, sagte dazu: Wir sind mit diesen Ergebnissen sehr zufrieden, da sie zeigen, dass die hochgradigen Goldzonen innerhalb des Mispickel-Systems eine beachtliche Kontinuität besitzen. Die auf Mispickel weitverbreitete Golderzung deutet weiterhin auf ein großes Vererzungssystem. Zurzeit sind drei Bohrgeräte auf der Liegenschaft in Betrieb mit Fokus auf Step-out-Bohrungen zur Erweiterung der Vererzung und auf Entdeckungsbohrungen. Wir sind sehr aufgeregt, da während der nächsten 14 Monate die Ergebnisse regelmäßig eintreffen werden.

Das Bohrprogramm auf Mispickel umfasst 20 Bohrungen mit insgesamt ungefähr 5.200 m und folgt einem neun Bohrungen umfassenden Programm (1.364 m) auf Mispickel, das im Winter 2016 durchgeführt wurde. Dieses Programm lieferte hochgradige Bohrabschnitte von bis zu 8,00 m mit 60,60 g/t Au in TWL16-016 (Pressemitteilung 6. Juni 2016). Bis dato hat TerraX 13 Bohrungen des laufenden Bohrprogramms niedergebracht. Weitere Analysenergebnisse stehen noch aus.

TerraX plant, diesen Erfolg durch weitere Tests im Streichen und im Fallen der Ausläufer der Mispickel-Struktur im Laufe des Winterbohrprogramms weiter zu verfolgen, dessen Beginn im Januar 2017 geplant ist. Der weitverbreitete Vererzungstrend ist in einer 75 bis 200 m mächtigen, nach Norden bis Nordnordwest streichenden subvertikalen Scherzone beherbergt. Andere signifikante Vererzungszonen innerhalb des Mispickel-Trends, die im Rahmen dieses Programms durchteuft wurden, schließen ein 12,50 m mit 1,01 g/t Au in Bohrung TWL16-020 und 8,00 m mit 1,13 g/t Au in TWL16-021.

Eine Karte und Profilschnitte mit der Lage der oben bekannt gegebenen Bohrungen auf dem Zielgebiet Mispickel finden Sie auf unserer Webseite unter Mispickel 2016 Field Exploration und Walsh Lake Liegenschaften.

Die aktuellen Interpretationen der Fall- und Streichrichtung auf Mispickel deuten an, dass die wahren Mächtigkeiten in den hier veröffentlichten Bohrungen bei ungefähr 65-75 % der erbohrten Mächtigkeiten liegen.

Mispickel - September 2016

Bohrung	Einfallswinkel	Azimuth	UTM Lage	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Auflage g/t
Easting	North	ing					
(Rechts wert)	(Hochwert)						
16-0-45	220	640330	694591	98.010	104.6	94	0.74
19			3	0	94		
und	144.149.5.85	12.4					
	00 85	7					
eins	148.149.1.00	67.0					
ch	85 85	0					
.							
und	192.201.9.09	0.41					
	00 09						
16-0-45	230	640330	694591	79.084	104.55	53	29.8
20			3	0	3	5	
eins	83.584.51.00	162.					
ch	3 3	50					
.							
und	126.129.3.00	22.4					
	00 00	4					
eins	127.128.1.00	64.7					
ch	00 00	0					
.							
und	140.152.12.50	1.01					
	00 50						
eins	150.152.2.50	2.13					
ch	00 50						
.							
16-0-52	230	640339	694592	108.113	113.4	67	13.3
21			3	50	17	8	
eins	112.113.1.00	60.4					
ch	17 17	0					
.							
und	146.146.0.50	1.69					
	10 60						
und	179.190.11.10	0.57					
	40 50						
und	202.210.8.00	1.13					
	00 00						
eins	203.206.3.06	2.39					
ch	00 06						
.							
16-0-60	230	640339	694592	129.131	12.00		9.37
22			3	00	00		
und	145.154.9.00	0.45					
	00 00						
und	198.205.7.00	0.35					

00 00

und 212.218.6.00 0.39
00 00

Für die Analysen entnahm TerraX 945 Proben aus den hier angegebenen Bohrungen. Die Ergebnisse reichten von Werten unterhalb der Nachweisgrenze bis zu einem Höchstwert von 162,50 g/t Au. Die Bohransatzpunkte wurden mit einer Messgenauigkeit im Zentimeterbereich vermessen. Eine Bohrlochuntersuchung (Reflex Gyro) wurde in allen Bohrungen vorgenommen. TerraX gibt dem Probenstrom zertifizierte Standards und Leerproben zur Überprüfung der Qualitätskontrolle des Labors hinzu. Die Bohrkerns wurden in TerraXs Kernlager in Yellowknife mit einer Diamantsäge halbiert. Eine Hälfte des Bohrkerns verbleibt in der Kernkiste. Die andere Hälfte wird beprobt und von TerraX-Personal in sicher verschlossenen Probenbeuteln zu ALS Chemex (ALS) Vorbereitungslabor in Yellowknife transportiert. Nach der Probenvorbereitung werden die Proben an ALSs Labor in Vancouver zur Goldanalyse und ICP-Analyse geschickt. Goldgehalte über 3 g/t werden erneut analysiert. Dafür wird eine Probeneinwaage von 30 Gramm durch die Brandprobe mit anschließender gravimetrischer Bestimmung analysiert. ALS ist ein zertifiziertes und akkreditiertes Labor. ALS gibt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Dubletten den Probenbesitzern hinzu. Die Ergebnisse aller Qualitätskontrollproben werden berichtet.

Die technische Information in dieser Pressemitteilung wurde von Joseph Campbell, Präsident von TerraX, zugelassen der gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects" eine qualifizierte Person ist.

Über das Goldprojekt Yellowknife City

Das Goldprojekt Yellowknife City (YCG) umfasst jetzt etwa 129 Quadratkilometer an zusammenhängenden Landflächen unmittelbar nördlich und jetzt südlich der Stadt Yellowknife in den Northwest Territories. Dank einer Reihe von Akquisitionen kontrolliert TerraX nun einen der sechs großen hochgradigen Goldbezirke Kanadas - und den am wenigsten erkundeten. Das YCG, das nur 15 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet sich in der Nähe einer unverzichtbaren Infrastruktur, einschließlich Transportunternehmen, Dienstleister, eines Wasserkraftwerks sowie qualifizierter Handelsleute.

YCG befindet sich im produktiven Yellowknife Greenstone Belt (Grünsteingürtel) und deckt die südlichen und nördlichen Ausläufer des Schersystems, das die hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt, über eine Streichlänge von 23 Kilometern ab. Das Projektgebiet umfasst mehrere Scherzonen, die bekanntermaßen im Goldbezirk Yellowknife Goldlagerstätten beherbergen. Unzählige Goldvorkommen und die jüngsten hochgradigen Bohrerergebnisse weisen auf das Potenzial des Projektes hin, ein erstklassiger Goldbezirk zu sein.

Weitere Informationen über das Goldprojekt Yellowknife City erhalten Sie auf unserer Website unter www.terraxminerals.com.

Im Namen des Board of Directors

"JOSEPH CAMPBELL"
Joseph Campbell, President and CEO

Kontakt:

Paradox Public Relations
info@paradox-pr.ca
Tel.: 514-341-0408 gebührenfrei: 1-866-460-0408

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannte Risiken,

Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den aktuellen Erwartungen unterscheiden. Wichtige Faktoren - einschließlich der Verfügbarkeit von Geldern, der Ergebnisse von Finanzierungsbestreben, des Abschlusses einer Kaufprüfung sowie der Ergebnisse von Explorationsarbeiten -, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, werden in den Dokumenten des Unternehmens erörtert, die von Zeit zu Zeit auf SEDAR veröffentlicht werden (siehe www.sedar.com). Die Leser sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da diese nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gültig sind. Das Unternehmen schließt eine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung seiner zukunftsgerichteten Aussagen, weder infolge neuer Informationen noch infolge zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, aus - es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/59196--TerraX-erbohrt-553-m-mit-2985-g-t-Au-unterhalb-frueherer-Bohrungen-auf-Mispickel.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).